

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Gruppen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2015/2016
Änderungen im Vergleich zur Versendung vom 12.03.2015 sind grau hinterlegt

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (18.03.15)	Lfd. Nr.
		Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)		Hj. 2015 €	Hj. 2016 €	Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €				
Ergebnisplan -allgemein-												
1	CDU/ Grüne	0.01.40 (Seite 22, Z. 16)	Kreistagsbüro						Neugestaltung der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises, Möglichkeiten der digitalen Gremienarbeit schaffen		beschlussen, einstimmig, FA 02.12.14	1
2	FUW-Piraten	0.01.40 (Seite 22)	Kreistagsbüro						Papierlose Kreistagsarbeit			2
3	CDU / SPD / Grüne	0.10.20 (Seite 35, Z. 16)	Organisation	- 150.000	- 50.000				Organisationsuntersuchung der Kreisverwaltung (Kreisverwaltung 2020) mit Unterstützung durch die Gemeindeprüfungsanstalt	Verweis in FA PA 11.03.15		3
		0.22.30	Gebäudewirtschaft	+ 150.000	+ 50.000	- 200.000			Gegenfinanzierung in 2015 d. Verschiebung baul. Maßnahmen bei der Kreishaussanierung			
4	FDP	0.11.20 (Seite 48, Z. 16)	Personalmanagement	- 10.000	- 10.000				Verwaltungsinternes Vorschlagswesen 1. Richtlinie aus 2011 überarbeiten 2. 10 T€ sind als Prämie bereit zu stellen 3. Frage des Vorschlagswesens soll in die Organisationsuntersuchung der GPA einbezogen werden	Teilantrag 1. und 2. zurückgezogen zu 3. Verweis in FA PA 11.03.15		4
5	SPD	0.38.20 (Seite 164, Z. 15)	Feuer-, Brandschutz, technische Hilfeleistungen	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	Anhebung des Zuschusses auf Vorjahresniveau zur Durchführung des Kreisfeuerwehrtages und sonstiger Veranstaltungen.	Antrag zurückgezogen ARK 16.03.15		5
6	SPD	0.39.30 (Seite 181, Z. 15)	Tiergesundheit / Veterinärwesen		- 5.000				Bezuschussung einer Landwirtschaftsschau mit dem Schwerpunkt Obstbau im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis	abgelehnt, MB ./, SPD, FUW-Piraten, Linke, Enth. AfD UmwA 10.03.15		6
6a	CDU / SPD / Grüne / FDP	0.41.10 (Seite 164, Z. 15)	Kultur- und Heimatpflege						Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Bereich des heutigen Rhein-Sieg-Kreises, die erforderlichen Mittel sollen nach der Konzepterarbeitung zur Verfügung gestellt und durch den Kulturausschuss freigegeben werden.			6a
7	Die Linke	0.50 (Seite 226)	Sozialamt	- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	100 T€ für kreisweiten Stromkosten-Sparcheck und 100 T€ für Heizkosten-Sparcheck sollen zur Finanzierung von Beratern und für einfache techn. Hilfsmittel verwendet werden.	Antrag zurückgezogen SozA 17.03.15		7

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (18.03.15)	Lfd. Nr.
		Bezifferung	Bezeichnung	Hj. 2015 €	Hj. 2016 €	Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €				
8	SPD	0.50 (Seite 226)	Sozialamt	- 150.000					Durchführung und Finanzierung eines Stromsparchecks zusammen mit dem SKM oder den Stromanbietern, 100 T€ für die Durchführung und 50 T€ als Darlehen für Haushalte mit geringem Einkommen für den Ankauf energiesparender Geräte	kein Beschluss, Antrag zurückgestellt, Auftrag an Verw., Gespr. ü. Förd. mit Energieversorgern zu führen Soza 05.02.15		8
9	CDU/ Grüne	0.50.10 (Seite 230)	Hilfen nach SGB XII						Pilotprojekt zur verbesserten Beratung in den Bereichen Schulbegleitung und Hilfeplanmaßnahmen, befristete Einstellung einer Fachkraft (auf 3 Jahre), Finanzierung durch Einsparungen bei den Maßnahmen	ohne Beschluss z. Kenntnis gen., Beratung auch im ASuB, AIG 16.03.15 beschl. einst., 1 Enth. AfD Soza 17.03.15		9
10	CDU/ Grüne	0.50.20 (Seite 235, Z. 15)	Grundsicherung für Arbeitssuchende						Externe Unterstützung bei der Prüfung von Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen von SGB-II-Leistungsempfängern z.B. durch Mieterbund, Finanzierung soll durch Erfolgsbeteiligung im Rahmen der Einsparungen erfolgen.	beschlossen, einstimmig, Soza 17.03.15		10
10a	CDU	0.50.20 (Seite 235, Z. 6 und 15)	Grundsicherung für Arbeitssuchende	- 1.700.000 + 1.700.000					Die angekündigte Rückzahlung der für 2014 bundesseitig verrechneten Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (1,7 Mio €) setzt der Rhein-Sieg-Kreis für diesen Zweck ein. Sperrung zugunsten Soza sowie ASuB, Freigabe frühestens nach Eingang der Mittel	beschlossen, einstimmig Soza 17.03.15		10a
11	SPD	0.50.20 (Seite 235, Z. 15)	Grundsicherung für Arbeitssuchende	- 250.000	- 250.000	- 250.000	- 250.000	- 250.000	Der Ansatz für das Projekt "Perspektive Wiedereinstieg" soll verdoppelt werden um mehr Menschen schrittweise und längerfristig in den Arbeitsmarkt zu integrieren	abgelehnt, MB ./ SPD, LINKE, FUW-Piraten Soza 05.02.15		11
12	SPD	0.50.30 (Seite 241, Z. 13)	Besondere soziale Hilfen						Fortführung der Schulsozialarbeit	kein Beschluss Soza 17.03.15		12
13	SPD	0.50.40 (Seite 245, Z. 15)	Soziale Aufgaben	- 60.000					Erarbeitung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis, Ansatz für wissenschaftliche Begleitung im AIG am 16.03.15 von 100 T€ auf 60 T€ gedeckelt	beschlossen, MB ./ AfD, Enth. FDP, AIG 16.03.15		13
14	Soza	0.50.40 (Seite 245, Z. 15)	Soziale Aufgaben						Zuschuss zum 2.Kivi-Teilprojekts "Mitten im Leben" zur Sicherung der Lebensqualität Älterer im ländlichen Raum (Quartiersentwicklung) auf die Kommunen Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterath. Sperrvermerk zugunsten AIG Ansatz p.A. 10 T€ Mittelbedarf für das Projekt insg. 30 T€; 2015: 5 T€, 2016, 2017: 10 T€, 2018: 5 T€	beschlossen, einst., 1 Enth. LINKE, AIG 16.03.15		14

3

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (18.03.15)	Lfd. Nr.
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2015 €	Hj. 2016 €	Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €				
15	SoZA	0.50.60 (Seite 254, Z. 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 5.640	- 5.640	- 5.640	- 5.640	- 5.640	Erhöhung der Sachkostenpauschale für das Frauenzentrum Troisdorf e.V.	beschlossen einstimmig, SoZA 05.02.15		15
16	SoZA	0.50.60 (Seite 254, Z. 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 3.000	- 7.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Erhöhung der Pauschale für eine halbe Fachkraftstelle Gewaltschutzberatung	beschlossen einstimmig, SoZA 05.02.15		16
17	DIE LINKE / FUW-Piraten	0.50.60 (Seite 254, Z. 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	Erhöhung des Zuschusses an den Katholischen Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. für die Insolvenzberatung um 5.000 €; Gegenfinanzierung durch Reduzierung der Kosten für den Prinzenempfang von 12.000 € auf 7.000 €.	Antrag zurückgezogen SoZA 17.03.15		17
		0.01.50 (Seite 26, Z. 13)	Öffentlichkeitsarbeit und Büro Landrat	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000				
18	SPD	0.53 (Seite 307)	Gesundheitsamt	- 15.000					Zum Lärmschutz an der Bahnstrecke Bornheim- Roisdorf soll ein Gutachten erstellt werden. Sollte die Bahn das Gutachten nur dann zeitnah erstellen, wenn die benötigten Geobasisdaten vom Kreis subventioniert werden, dann sind 15.000 € im Haushalt zur Verfügung zu stellen.			18
19	AIG	0.53 (Seite 307)	Gesundheitsamt	- 6.000	- 6.000	- 6.000	- 6.000	- 6.000	Begründung der Mitgliedschaft des Kreises im Gesunde-Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland	keine Beschluss- fassung im AIG am 21.11.14 und am 16.03.15		19
20	DIE LINKE / FUW-Piraten	0.61.10 (Seite 335)	Planungsangelegenheiten	- 800.000					Pilotprojekt Nulltarif, zwei Buslinien sollen fahrlos betrieben werden, um eine Datenbasis für ein zukunftsweisendes Konzept zu ermitteln. 700 T€ Ausgleich der Einnahmeausfälle der RSVG, 100 T€ für die wissenschaftliche Begleitung; Gegenfinanzierung aus geplanten Zuschüssen für das Festspielhaus Bonn			20
21	CDU/ Grüne	0.90.10 (Seite 424, Z. 16)	Wirtschaftsförderung	- 100.000 + 100.000		- 100.000			Externe fachliche Begleitung für den flächendeckenden Breitbandausbau, Gegenfinanzierung durch Verschiebung der Brandschutzsanierung	beschlossen, einstimmig AWT 24.02.15		21
22	CDU/ Grüne	0.90.10 (Seite 424, Z. 16)	Wirtschaftsförderung						Die Planung der Landesgartenschau in Bad Honnef soll in den Jahren 2015 und 2016 mit jeweils 25 T€ unterstützt werden. Die Finanzierung soll aus dem Budget der Wirtschaftsförderung erfolgen.	zustimmende Kenntnisnahme, Entscheidung im FA AWT 24.02.15		22

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (18.03.15)	Lfd. Nr.
				Hj. 2015 €	Hj. 2016 €	Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €				
Weitere Anträge												
23	CDU / SPD / Grüne								Haushaltscontrolling - Vierteljahresberichte einführen, ab dem 2. Halbjahr 2015 soll die Kreisverwaltung dem Finanzausschuss vierteljährlich über die Haushaltsentwicklung berichten			23
24	CDU / SPD / Grüne								Wiedereinrichtung des AK Konsolidierung; Der fraktionsübergreifende Arbeitskreis soll durch ehrliche Aufgabenkritik mögliche Einsparpotentiale für die Zukunft diskutieren.			24
25	AfD								Mittelfristiges Kostenstrukturprojekt zur nachhaltigen finanziellen Gesundung des Kreishaushalts			25
26	FUW-Piraten								Einsatz von Open Source-Produkten / Open Office in der Kreisverwaltung			26
27	FUW-Piraten								Erlass einer Nachhaltigkeitssatzung für den Rhein-Sieg-Kreis			27
28	DIE LINKE								Einrichtung einer Stelle einer/eines Inklusionsbeauftragten im Dezernat 3, Sozialamt, 50.2 Grundsatz- und Planungsaufgaben	zurückgezogen wg. lfd. Nr.29, AIG 16.03.15		28
29	CDU/ Grüne								Zur Unterstützung des Fachbeirats Inklusion ist eine 1/2 Stelle im Kreissozialamt vorzusehen; vor Einrichten einer neuen Stelle ist eine Umschichtung durch Verlagerung der Aufgabenschwerpunkte zu prüfen.	beschlossen, MB J. AfD AIG 16.03.15 u. SozA 17.03.15		29
30	AIG								Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Inklusions-Fachbeirats (in KA 08.12.2014 vertagt in Haushaltsberatungen)	beschlossen einstimmig, AIG 21.11.14		30
31	SPD								Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels	abgelehnt, MB J. SPD, 1 Enth. AWT 24.02.15		31
32	DIE LINKE / FUW-Piraten								Resolution zur Änderung der Berechnungsgrundlagen für die Kreisumlage: Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sollen in die Berechnung der Kreisumlage nicht mehr einfließen.			32
33	FDP	0.41.10 (Seite 215, Z. 16)	Kultur- und Heimatpflege		+ 5.000		+ 5.000		Auflösung des Preisgeldes für den Kunstpreis mit 20 T€ und Verwendung der Mittel für allg. Kulturförderung; Streichung des Verwaltungsaufwands i.V.m. der Preisverleihung zu Gewinnung von Personalkapazitäten	Verweis in KA PA 11.03.15		33
									Das Personalkostenniveau soll auf dem Stand von 2015 bleiben (tarifliche und notwendige Besoldungsanpassungen sind davon ausgenommen). Die 26 neuen Stellen sollen gegen wegfallende gerechnet werden. Spätestens mit (Teil-)Wegfall von Mehreinnahmen, Fördermitteln und Gebühren sind die nicht mehr deckungsfähigen Stellen zu streichen.			
									Die Aufwendungen für Freiwillige Leistungen bilden ab 2015 ein Budget. Höhere Kosten bei bestehenden oder durch zusätzliche Freiwillige Leistungen müssen durch Einsparungen oder Ertragssteigerungen erwirtschaftet werden (Personalkostensteigerungen durch Tarif- oder Besoldungserhöhung ausgenommen).			

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (18.03.15)	Lfd. Nr.
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2015 €	Hj. 2016 €	Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €				
34	AfD	0.01.30	Pressestelle						Reduzierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verminderung um 1 FTE; Kündigung des Vertrages betr. Presse-Service-Portal mit der ruhr concept KG	Antrag insgesamt abgelehnt, MB ./ AfD, PA 11.03.15 abgelehnt, MB ./ AfD, SozA 17.03.15 abgelehnt, MB ./ AfD, AIG 16.03.15 abgelehnt, MB ./ AfD AWT 24.02.15		34
		0.01.40	Kreistagsbüro	+ 58.000	+ 58.000	+ 58.000	+ 58.000	+ 58.000	Kürzung der Fraktionszuwendungen um 10% sowie Wegfall der Unterstützung der Arbeit von Jugendorganisationen von Parteien			
		0.01.70	Kommunales Integrationszentrum						Aufhebung des Beschlusses zur Gründung des KI, Verzicht auf weiteren Ausbau und Abwicklung der bestehenden Aktivitäten			
		0.22.10	Liegenschaften und Versicherungen						Reduzierung des Personalaufwands um mindestens 0,5 FTE			
		0.50.40	Soziale Aufgaben						Aufhebung des Beschlusses zur Gründung des Fachbeirats Inklusion			
		0.61	Planungsamt						Reduzierung des Personalaufwands um mindestens 3 FTE			
		0.63	Bauaufsichtsamt						Reduzierung des Personalaufwands um mindestens 2 FTE			
		0.66.50	Klimaschutz						Abbau der gesamten Klimaschutz-Stelle			
		0.90.11	Regionale Kooperation						Abbau des Kompetenzzentrums Frau und Beruf, Abbau der Stelle Regionale Kooperationen			
								Verzicht auf die Besetzung sämtlicher 26 neu zu schaffender Stellen sowie Verzicht auf die Besetzung freierwerdender Stellen, solange die Ziele des Kostenstrukturprojekts nicht erreicht sind. Folgende Bereiche sollen darüber hinaus einer näheren Untersuchung auf Aufgabenumfang bzw. Effizienz unterzogen werden um Einsparpotenziale aufzudecken: Öffentlichkeitsarbeit / Büro Landrat, Organisation, Personalwirtschaft, Allgemeine Dienste, Kreisarchiv und Bibliothek, Gebäudewirtschaft, Gesundheitsförderung, Gesundheitsdienstleistungen und Grundstückswertermittlung; in den Bereichen Elterngeld und Versorgungsamt ist zu prüfen ob bei der Dezentralisierung angenommene Einsparpotenziale tatsächlich realisiert wurden; im Bereich Hilfe für Jugendliche, Jugendeinrichtungen und junge Familien sollten Einsparungen durch einheitliche Koordination geprüft werden.				
AfD	Finanzplan: 0.41.10 5000130	Kultur- und Heimatpflege	+ 1.000.000					Aufhebung des Beschlusses zur Mitfinanzierung der Stiftung Festspielhaus Beethoven				
35	DIE LINKE / FUW-Piraten	Finanzplan: 0.41.10 5000130	Kultur- und Heimatpflege	+ 1.000.000					Verzicht auf den geplanten Zuschuss für das Festspielhaus Beethoven			35
36	Abg. Dr. Fleck	0.50.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende						Die gesamten Mittel für Zinsen und Tilgung von Kreditmarktdarlehen (auch der Gesellschaften des Kreises) sollen vollständig für Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben (Perspektive Wiedereinstieg) und für Maßnahmen des Vereins Kivi e.V. zur Sicherung der Lebensqualität Älterer im ländlichen Raum (Quartiersentwicklung, Unterstützung von Dorfläden) verwendet werden. Die Mitgliedschaft im Landkreistag soll zur Entlastung der Kreisumlage gekündigt werden.			36
		0.53.10	Gesundheitsförderung									
		0.91.10	Allg. Finanzwirtschaft									

zu lfd. Nr. 6a

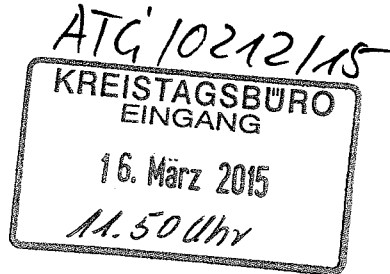
CDU

SPD

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FDP
Die Liberalen Rhein-Sieg

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg



16.03.2015

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag zum Finanzausschuss am 18.03.2015

Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

alljährlich gedenken wir am 9. November in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ in Windeck-Rosbach der durch die Nationalsozialisten begangenen Gräueltaten an den jüdischen Mitbürgern. Wir erinnern uns dabei auch an die vielen anderen Menschen, die ebenfalls aus niederträchtigen Beweggründen verfolgt, gequält und ermordet worden sind.

Unzählige Male sind Menschen wegen ihrer Religion, ihrer Abstammung, ihrer politischen Gesinnung, einer körperlichen oder geistigen Einschränkung oder ihrer sexuellen Orientierung Opfer von nationalsozialistischer Gewalt geworden. Eine kaum vorstellbare Zahl von ihnen ist auf staatliche Anordnung getötet worden.

In Kenntnis dessen und wegen der Verantwortung des Rhein-Sieg-Kreises als Nachfolger der Gesundheitsbehörden des seinerzeitigen Siebkreises und des Landkreises Bonn stellen die Fraktionen von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer wissenschaftlichen Lokalstudie die NS-Medizinverbrechen (v.a. Zwangssterilisation und Euthanasie) im Bereich des heutigen Rhein-Sieg-Kreises erforschen und dokumentieren zu lassen.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden nach der Konzepterarbeitung zur Verfügung gestellt und durch den Kulturausschuss freigegeben.

Begründung:

Die Aufarbeitung dieses Themas bedarf noch vieler Schritte. Die Rolle der Vorgänger des heutigen Rhein-Sieg-Kreises im Unrechtsstaat des sogenannten Dritten Reiches muss wissenschaftlich fundiert untersucht werden. Einen ersten Schritt wollen wir mit dem vorliegenden Antrag machen und die NS-Medizinverbrechen untersuchen lassen.

Aufgrund der extrem langen Sperrfristen im Bereich der Patientenakten ist eine Aufarbeitung dieses sensiblen Themas überhaupt erst seit wenigen Jahren möglich.

Wir möchten daher anregen, die noch erhaltenen und rekonstruierbaren Unterlagen von neutraler und wissenschaftlicher Seite auswerten und die Ergebnisse veröffentlichen zu lassen (etwa auch in einer Gedenkausstellung), damit den Opfern wenigstens im Nachhinein ihr Name und ihre Würde zurückgegeben werden. Sicherlich ist dies für den heutigen Rhein-Sieg-Kreis ein dunkles Kapitel; wir sind aber dennoch der Ansicht, dass wir uns – gerade in der heutigen Zeit – diesem Thema stellen sollten.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dr. Torsten Bieber
Michael Solf

Ingo Steiner

Johanna Bienentreu

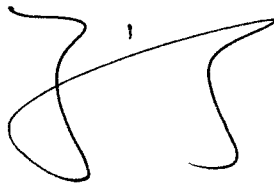
Dietmar Tendler

Harald Eichner

Dr. Karl-Heinz Lamberty

f.d.R.

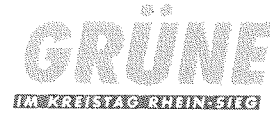
Andreas Grünhage



zu lfd. Nr. 10a



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker
Kreishaus
53721 Siegburg

13.03.2015

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Rückzahlung Mittel Bildungs- und Teilhabepaket für diesen Zweck nutzen

Sehr geehrter Herr Becker,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

Die angekündigte Rückzahlung der für 2014 bundesseitig verrechneten Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro setzt der Rhein-Sieg-Kreis für diesen Zweck ein.

Die Mittel werden durch den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration sowie den Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung frühestens nach Eingang beim Kreis freigegeben.

Begründung:

Sofern dem Rhein-Sieg-Kreis die seitens des Bundes im Jahr 2014 durch Mindererstattung verrechneten Gelder, die in 2012 für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gewährt wurden, zurückgezahlt werden, sollen diese zur Finanzierung von Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Leistungen zur Bildung und Teilhabe entstehen, verwendet werden.

Aus diesem Grund wird beantragt, zusätzliche Erträge im Umfang der in 2014 verrechneten Gelder im Haushaltsjahr 2015 zu veranschlagen und gleichzeitig die Ansätze für Bildungs- und Teilhabeleistungen entsprechend zu erhöhen. Die Ansätze bleiben im Umfang der Erhöhung gesperrt, bis eine mögliche Rückzahlung des Bundes beim Rhein-Sieg-Kreis eingegangen ist. Die Freigabe der Mittel wird auf die Höhe der Rückzahlung begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.
Dr. Torsten Bieber
Ivo Hurnik
Michael Solf

Ingo Steiner
Alexandra Gauß
Gabi Deussen-Dopstadt

f.d.R.

Andreas Grünhage